

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte, 06.11.2020

wir Lehrkräfte und Erzieher\*innen im Ganztag sind besorgt aufgrund der Entwicklung des Corona-Virus in der Stadt Herford. In den letzten Wochen sind auch bei uns Coronafälle aufgetreten, die zu Teilschließungen führten.

Um Ihre Kinder bestmöglich zu schützen haben wir **gemeinsam mit den Elternvertretungen** in der Schulkonferenz folgende neue Regelungen **einstimmig** beschlossen:

* Ein **neuer** **Stundenplan** tritt in Kraft. Ihr Kind erhält den geforderten Unterricht laut Stundentafel des Landes NRW, hat aber weniger Lehrer\*innen und wechselt möglichst selten den Raum. Es finden keine Zusatzveranstaltungen statt (AG’s, Kurse wie JeKits oder Trommeln, …) Der Religionsunterricht wird nicht in der bisherigen Form erteilt, sondern als „Ersatzunterricht“ mit Themen aus den Bereichen „Ethik, Philosophie, Sozialkunde“. Alle Kinder einer Klasse nehmen daran teil. Der Sportunterricht findet überwiegend in der Turnhalle statt. Da aber nur noch eine Klasse die Halle nutzen darf, müssen auch Bewegungssequenzen in den Klassen oder draußen durchgeführt werden. Der Schwimmunterricht kann mit den bisherigen Einschränkungen (kleinere Gruppen in 14-tägigem Wechsel) weiterhin stattfinden.
* Wie vom Ministerium verbindlich angeordnet, tragen alle Personen auf dem Schulgelände und im Schulgebäude **Alltagsmasken**. Im eigenen Klassenraum können Kinder darauf verzichten. Wir empfehlen darüber hinaus, dass die **Maske, sobald der Platz verlassen wird**, getragen werden soll. Diese Regelung trägt dazu bei, dass sich die Lehrkräfte und Erzieher\*innen im Fall einer Infizierung eines Kindes der Klasse / OGS-Gruppe nicht automatisch in eine 14-tägige Quarantäne begeben müssen. Ziel ist den Schulbetrieb für Sie und Ihr Kind möglichst aufrechtzuerhalten und dazu ist pädagogisches Personal vor Ort notwendig. Wenn wir ausfallen, kommt es zu Teilschließungen und „Home-Schooling“.
* **Veranstaltungen mit Eltern** (Elternabende, Fördervereinssitzung, Schulpflegschaftsverammlungen) **werden verschoben**. Die Schulkonferenz (6 Lehrkräfte, 6 Elternvertretungen + Schulleitung) bildet die Ausnahme. Gespräche mit Eltern und Sorgeberechtigten werden, wenn möglich, telefonisch geführt. Jede Lehrkraft meldet sich zeitnah bei Ihnen zurück, wenn Sie ein Anliegen besprechen wollen. Mit der Schulleitung können Sie weiterhin einen persönlichen Termin vereinbaren. Auch Mails nehmen wir gern entgegen. **Das Büro ist für Sie wie gewohnt geöffnet**.
* Um den Schutz vor Kontakten mit Personen, die nicht zur Familie und zur Schule gehören, für Ihr Kind zu verbessern, werden wir den **Zutritt auf das Schulgelände für Eltern, Angehörige, Sorgeberechtigte oder Bekannte untersagen**. Immer mehr Menschen halten sich besonders in der Abholzeit vor dem Haupteingang auf, oft auch ohne Masken.

Wenn Sie Ihr Kind **morgens** bringen, **verabschieden** Sie sich bitte **an der Schulgrenze** oder schon früher! Am **Nachmittag** richten wir eine **Wartezone** direkt nach dem Ende des Fußweges am Kindergarten ein: Halten Sie sich **rechts bei den Fahrradständern** unter den Bäumen auf! Mit dieser Regelung halten wir uns an die Vorgaben des Ministeriums, die wir vorher gelockert hatten.

Diese Vereinbarungen haben wir gemeinsam mit der Schulkonferenz diskutiert. Alle Mitglieder, Eltern und Lehrkräfte, stehen voll hinter diesen Maßnahmen. Wir bitten Sie dringend um Ihre Unterstützung! Mit diesen Einschränkungen können wir es vielleicht schaffen, dass unsere Schule weiterhin geöffnet bleibt.

**Ab Montag, den 09.11.2020, treten diese Regelungen in Kraft.**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Annette Sliwinski. Rektorin Bülent Cukurcam, Schulpflegschaftsvorsitzender